



Flick und Flack - Freunde werden

Begleitmaterial zur Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs

„Flick und Flack - Freunde werden“

Begleitmaterial zur Nachbereitung des
Vorstellungsbesuches

Liebe Pädagog*innen!

In dem vorliegenden Begleitmaterial zu „Flick und Flack – Freunde werden“ haben wir für Sie Ideen zusammengetragen, die sich mit den Themen des Stückes auseinandersetzen und die Sie mit Ihrer Gruppe im Anschluss an den Vorstellungsbesuch nutzen können.

Sie finden Anregungen und Fragestellungen, um über das Gesehene ins Gespräch zu kommen und Klang- und Bewegungsübungen, bei denen die Kinder selbst in Aktion kommen. Dabei verwandeln sie sich zu Wolken und entdecken Alltagsgegenstände, die sie zum Klingen bringen.

Die Texte sind so geschrieben, dass sie sich direkt an die Kinder wenden und können daher den Kindern vorgelesen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

Das Team der Theaterpädagogik des ATZE Musiktheater

Kontakt: tp@atzeberlin.de



Inhalt:

1 Alle, die...

2 Eine Wolke findet eine andere

3 Wolken-Yoga

4 Viele Klänge - Viele Gefühle

Anhang

1 Alle, die...

Dauer:

10 Minuten

Ziel:

In dieser Übung könnt ihr über das Stück noch einmal spielerisch nachdenken und euch dabei viel bewegen. Wenn ihr die untenstehenden Fragen durchgespielt habt, könnt ihr euch auch eigene Fragen überlegen, um euch gegenseitig besser kennenzulernen.

Spiel:

Alle Kinder aus eurer Gruppe stellen sich in einem Kreis auf. Ein*e Erzieher*in liest nun die untenstehenden Sätze vor. Immer wenn ihr findet, dass die Aussage stimmt, lauft ihr in die Mitte des Kreises und tauscht mit einem anderen Kind, welches ebenfalls in die Mitte gelaufen ist, den Platz. Dann kommt die nächste Aussage. Die Aussagen sollten schnell aufeinander folgen, da so ein gewisses Tempo und eine gewisse Energie entstehen kann.

Aussagen:

Alle, denen das Stück gefallen hat.

Alle, denen das Stück nicht gefallen hat.

Alle, die während des Stückes lachen mussten.

Alle, die auch gerne eine Wolke wären.

Alle, die den Mann im blauen Anzug mochten.

Alle, deren Lieblingsfarbe blau ist.

Alle, die gerne pfeifen.

Alle, die sich wie eine Wolke bewegen können und dies zeigen, wenn sie durch den Raum gehen.

Alle, die einen Purzelbaum machen können.

Alle, die schon einmal einen neuen Freund oder eine neue Freundin gefunden haben.

Alle, die sich schon einmal gestritten haben.

Alle, die sich nach einem Streit schon einmal versöhnt haben.

Alle, die schon einmal einen Streit geschlichtet haben.

Alle, die schon einmal auf einer Mauer balanciert sind.

Weiterführung:

Im Anschluss könnt ihr euch eigene Aussagen ausdenken, die sich auf Vorlieben, Hobbies oder weitere Eigenschaften von

euch beziehen. So könnt ihr euch weiter untereinander kennenlernen.

Anregung:

Wenn ein Schwungtuch in der Kita vorhanden ist, kann das für diese Übung sehr gut genutzt werden.



2 Eine Wolke findet eine andere

Dauer:

20 Minuten

Ziel:

Bei dieser Übung sammelt ihr Ideen zu verschiedenen Wolken und probiert aus, sie spielerisch umzusetzen.

Durchführung:

Was sind eigentlich Wolken? Wie würdet ihr sie beschreiben? Wofür sind sie da? Wann tauchen sie auf? Und was für verschiedene Wolken kennt ihr? Gibt es Unterschiede bei Wolken, wenn die Sonne scheint oder wenn es draußen stürmt oder regnet? Sammelt gemeinsam, wie Wolken aussehen können (groß, klein, rund, lang, aufgebauscht, weiß, grau, grünblau und richtig dunkel, ...) und wann sie auftauchen (wenn es regnet, an einem Frühlingstag, wenn es donnert und blitzt...). Habt ihr verschiedene Wolkenformen gefunden? Dann überlegt, welche Wolke ihr gerne sein würdet. Vielleicht eine luftige Schäfchen-Wolke oder eine stürmende Gewitterwolke... Seid ihr groß oder klein, leicht oder schwer?

Für die folgende Übung kann euch Musik unterstützen, die Bewegungen eurer Wolken auszuprobieren. Eure Erzieher*innen können euch bei der Musikwahl helfen. Zum Beispiel könnt ihr „Die Morgenstimmung“ von Edvard Grieg ausprobieren.

Bewegt euch nun gemeinsam durch den Raum, jede*r als die eigene ausgewählte Wolke. Wie bewegt ihr euch vorwärts? Seid ihr schwebend und leicht? Oder tragt ihr ganz viel Wasser in euch und seid ganz schwer? Seid ihr schnell oder langsam?

Findet eine Bewegung, die zu eurer Wolke passt. Vielleicht ist es eine Drehung, eine Armbewegung oder ein Sprung. Was könnte es noch sein?

Wenn ihr eine Bewegung gefunden habt, wiederholt diese mehrmals. Nun begegnet ihr anderen Wolken im Raum. Wenn ihr aufeinandertrefft, begrüßt euch als Wolken und macht nacheinander eure Bewegung. Dann verabschiedet euch wieder und macht euch auf die Suche nach einer neuen Wolke.

Habt ihr alle Wolken begrüßt?

Variante:

Probiert nun auch die Bewegungen der anderen nachzumachen. Die eine Wolke macht die Bewegung vor, die andere probiert sie danach aus. Dann tauscht ihr und die zweite Wolke macht ihre Bewegung vor, die von der ersten Wolke nachgemacht wird. Dann versucht ihr erst die eine und dann die andere Bewegung gleichzeitig auszuführen.

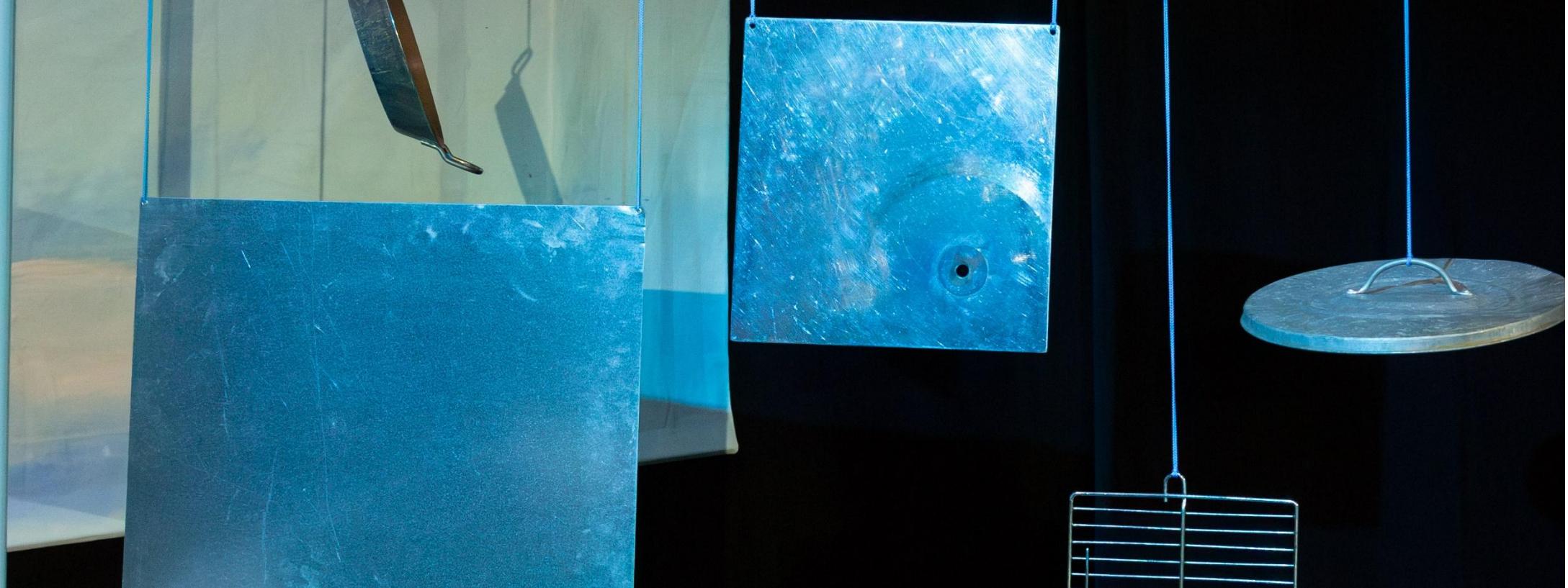
Kommt nun zusammen und tauscht euch zu eurem Wolken-Spiel aus? Wie war es für euch eine Wolke zu sein? Welchen Wolken seid ihr begegnet? Hat sich eure eigene Wolke durch die Begegnung mit den anderen Wolken verändert? Was für Figuren habt ihr im Stück gesehen? Wie würdet ihr sie beschreiben? Was haben sie erlebt?



3 Wolken-Yoga

Auf unserer Website findet ihr ein Wolken-Yoga-Poster. Druckt euch dieses Poster aus und hängt es in eurer Kita an einen schönen Ort. Jetzt könnt ihr wie die einzelnen Wolken-Posen ausprobieren. Wie gut klappt es?





4 Viele Klänge - viele Gefühle

Dauer:

30 Minuten

Ziel:

In dieser Übung entdeckt ihr wie im Stück eigene Klangobjekte und probiert dabei aus, verschiedene Geräusche und Stimmungen zu erzeugen.

Schritt 1:

Im Stück gibt es viele verschiedenen Klänge zu bestaunen. Was habt ihr alles im Bühnenbild gesehen, das Klänge erzeugt? Und was habt ihr alles gehört?

Nun schaut euch in eurer Kita um und sammelt Gegenstände, die für euch spannende Geräusche erzeugen. Was für Geräuschobjekte mit unterschiedlichen Klängen findet ihr (z.B. blecherne, raschelnde oder klingende Geräusche oder Gewitterklänge und Windgeräusche)?

Schritt 2:

Probiert nun mit euren Geräuschobjekten verschiedene Klänge aus. Dies könnt ihr nacheinander in kleineren Gruppen machen. Dafür findet ihr im Anhang Gefühls- und Wetterkarten zum Ausdrucken und Ausschneiden. Zieht eine der Karten und versucht dazu Geräusche mit euren gesammelten Geräuschobjekten zu machen. Wie klingt es, wenn ihr traurig, fröhlich oder verärgert seid? Und wie klingt es, wenn die Sonne scheint, Wolken aufziehen, es nieselt oder ein Gewitter naht?

Schritt 3:

Ihr verbindet nun eure Wolken mit den Bewegungen (aus Übung 2) und den Geräuschobjekten. Dafür braucht ihr zwei Gruppen. Eine Gruppe ist das Geräuschorchester und die anderen die Wolken-Tänzer*innen.

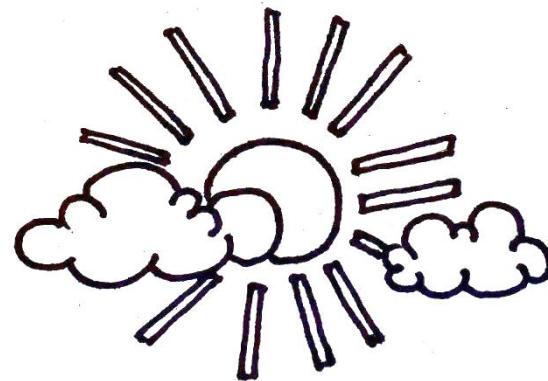
Das Geräuschorchester legt sich seine „Instrumente“ bereit und die Wolkengruppe erinnert sich noch einmal an die Bewegungen ihrer Wolken.

Nun machen sich beide Gruppen bereit. Das Geräuschorchester zieht wieder eine Karte der Gefühls- und Wetterkarten und

vertont das Gefühl oder das Wetter, das gezogen wurde. Die Wolken bewegen sich zu dem, was sie hören. Probiert mehrere Karten aus und tauscht dann die Gruppen.

Reflektion:

Wie war es für euch die Klänge auszuprobieren?
Gab es Gefühls- und Wetterkarten, bei denen es euch leichter fiel, passende Geräusche dafür zu finden?
Welche Geräusche haben euch am besten gefallen?
Zu welchen Geräuschen konntet ihr euch am besten bewegen?



Trauer



Freude



Erstaunen



Wut



Angst



Impressum:

Redaktion: Franziska Janetzky, Nicola Willeke

Fotos: Barbara Eismann, Nicola Willeke

Kontakt:

ATZE Musiktheater GmbH
Luxemburger Str. 20
13353 Berlin

Büro Theaterpädagogik 030 695 693 87

Tickets 030 817 991 88

Email Theaterpädagogik tp@atzemusiktheater.de

Website www.atzeberlin.de